

Sonder-PZN Cannabis / Rezepturen

Apotheken müssen bei Abgabe an GKV-Versicherte die Pharmazentralnummer (PZN) auf das Muster-16-Rezept auftragen.
Für die Fälle, in denen keine spezifische PZN vergeben ist, sind die Sonder-PZN der Anlage 1 der Technischen Anlage gemäß § 300 SGB V zu verwenden.
Diese Arbeitshilfe zeigt, welche Sonder-PZN bei Cannabis- und Rezepturverordnungen anzuwenden sind.

Sonder-PZN ¹	Abrechnung	Beispiele
06460694	» Cannabisblüten in unverändertem Zustand	Ganze Cannabisblüten
06460665	» Cannabisblüten in Zubereitungen	Cannabisblüten zur Inhalation nach Verdampfung (NRF 22.12.), Cannabisblüten in Einzeldosen zur Inhalation nach Verdampfung (NRF 22.13.), Cannabisblüten zur Teezubereitung (NRF 22.14.), Cannabisblüten in Einzeldosen zur Teezubereitung (NRF 22.15.), allgemein bei Aufbereitung wie Zerkleinern, Sieben, Portionieren
06460754	» Cannabinoid-haltige Stoffe in unverändertem Zustand	Cannabis-Extrakte von Tilray
06460748	» Cannabinoid-haltige Stoffe oder Fertigarzneimittel in Zubereitungen	Dronabinol-Kapseln (NRF 22.7.), Dronabinol-Tropfen (NRF 22.8.), Ethanolische Dronabinol-Lösung zur Inhalation (NRF 22.16.), Ölige Cannabisölharz-Lösung Dronabinol (NRF 22.11.)
06460671	» Cannabinoid-haltige Fertigarzneimittel ohne PZN	Cannabis-haltige Fertigarzneimittel, die nach § 73 Abs. 3 Arzneimittelgesetz importiert wurden, wie z. B. Marinol® (Dronabinol-Kapseln) oder Syndros® (Dronabinol-Lösung) aus den USA
09999011	» Rezepturen (gemäß § 5 AMPreisV)	Salben, Kapseln, Zäpfchen, Cremes, Suspensionen, Pulver, Ölige Cannabidiol-Lösung (NRF 22.10.) u. a.
06460702	» Rezeptursubstanzen unverarbeitet (gemäß § 4 AMPreisV)	Teedrogen, Zinkpaste

¹ Technische Anlage 1 gemäß § 300 SGB V

HINWEISE:

Preisbildung: » Bei Abgabe von Stoffen in unverändertem Zustand: Preisbildung nach § 4 AMPreisV
 » Bei Abgabe von Rezepturartzeimitteln: Preisbildung nach § 5 AMPreisV
 » Bei Abgabe von Cannabinoid-haltigen Arzneimitteln: Preisbildung nach Anlage 10 der Hilfstaxe

Kennzeichnung gemäß § 14 ApBetrO bei Umfüllung oder Rezeptur
Generelle Zuzahlungsleistung nach § 31 Abs. 3 SGB V gilt
Genehmigung bei Cannabinoid-haltigen Verordnungen nach § 31 Abs. 6 SGB V notwendig